□SuperHero□

□ I dreamt of becoming a superhero, now it feels like I really became one □

Von Nukinoona

Du hast dein ganzes Leben davon geträumt etwas Großes zu bewirken. Wolltest immer Teil von etwas sein, dass die Welt verändert. Und jetzt, wo du an deinem Ziel angekommen bist, weißt du nicht weiter. Du weißt nicht mehr, wo dir der Kopf steht, ob all der Ruhm, all die Aufmerksamkeit wirklich gerechtfertigt ist. Bangtan ist das Beste, dass dir je passiert ist. Die Jungs sind das Beste, dass dir je passiert ist.

Und doch liegst du Nachts wach und fragst dich, ob du es verdient hast. Ob der unbekannte Underground Rapper von damals wirklich ein Idol geworden ist oder sich nur selbst belügt. Ob all die Zweifel, die dich damals um den Schlaf brachten, heute für deinen Absturz sorgen könnten.

Dein neuer Solo Track heißt Persona. Das Konzept steht fest, noch bevor ihr die Love Yourself Trilogie zu Ende promoted habt. Die World Tour ist vorbei, 3 Tage Pause, dann fertig machen fürs Comeback. Fertig machen für Persona. Fertig machen für die erste Show, SNL in Amerika, dann erst M COUNTDOWN in Korea, Musik Bank. Alles geht von vorne los, nur die Musik ändert sich. Nur die Ringe unter den Augen der Jungs werden dunkler, müssen mit mehr Schminke abgedeckt werden.

Manchmal fragst du dich warum du dir das antust. Warum du dein Leben als Undergroundkünstler aufgegeben hast, um es gegen einen 17 Stunden Tag zu tauschen. Augenringe und schwerfällige Knochen, Verletzungen beim Dehnen, Tanzen, einfach nur existieren. Warum das alles? Wofür?

Für dicke Autos, die du nicht fahren kannst? Schicke Villen, für die du aus deinem Zuhause mit den Jungs, ausziehen müsstest? Protzigen Schmuck, den du nur für Promozwecke getragen hast, aber Privat niemals anlegen würdest?

Der Grund warum du das tust ist eigentlich einfach, so einfach, dass es dir fast schon wieder Angst macht.

Du tust es, weil es dein Leben ist. Weil RM ein Teil von dir geworden ist. Weil du ein Teil von Bangtan geworden bist und Bangtan ein Teil deiner Familie. Du bleibst im Scheinwerferlicht, weil du das Gefühl hast, dass jedes ‚Ich‘, dass du den Fans zeigst,

wirklich ein Teil deiner Selbst ist. NamJoon und RM sind irgendwann, ohne dass du es wirklich mitbekommen hast, zu einer Person verschmolzen. Du weißt nicht mehr, wo RM aufhört und du selber beginnst.

Und eigentlich musst du dir keine Gedanken darüber machen, wer genau du in welchem Moment bist. Denn egal ob es nach außen hin erscheint als wärest du RapMonster, RM oder NamJoon, weißt du doch, dass du zwischen den drei Persönlichkeiten keinen Unterschied mehr machst. Denn du bist, wer du immer sein wolltest; Deine eigene Person.

Die Menschen hören dir zu, wenn du sprichst. Sie finden Trost in deinen Worten, finden Hoffnung in deinen Lyrics. Sie haben Vertrauen in dein Wissen, machen dich zum Sprachrohr einer ganzen Generation. Du sprichst über Frieden, über Liebe, über Neid und auch Hass. Und du willst all diesen Menschen eigentlich nur sagen, dass du da bist, wenn sie fallen. Das du versuchen wirst sie aufzufangen und ihnen auch weiter eine Stimme gibst. Immer ein offenes Ohr für sie hast, wenn dein enger Terminkalender es zu lässt.

Du bist kein Superheld, aber nur weil du nicht fliegen kannst, heißt das nicht, dass du deine Ziele nicht erreichen kannst.